

Mittlere Variante für die Rathausplanung (Variante 2b):

Kurzzusammenfassung:

In dieser Variante wird ein Kanal um das geplante Rathaus verlegt. Nach dem Umschluss des bestehenden Hauptsammlers in der Hauptstraße auf den neuen Kanal, wird der Bestandskanal unter dem Rathaus zurückgebaut.

Grundlage für unsere Planung ist der von Herrn Merkle uns zur Verfügung gestellte Gesamtplan für die Baumaßnahme Kirchheim 2030 vom 29.11.2018

Voraussichtlicher Bauablauf:

Bau des neuen Hauptsammlers DN900:

Der neue Hauptsammler geht vom Schacht H135 weg und verläuft mit einem Knick westlich der Hauptstraße. Er schließt wieder auf den Bestandskanal am Schacht H133 an. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt für den Neubau insgesamt ca. 4-5 Wochen. Es ist keine Sperrung der Straßen erforderlich.

Umschluss Hauptsammler:

Nachdem der neue Hauptsammler im nicht angeschlossenen Zustand verlegt wurde, werden die Vorbereitungen für Umschluss getroffen. Am Schacht H136 werden zwei mobile Pumpanlagen aufgestellt und überirdisch Leitungen über die Hauptstraße bis zum Schacht H132 verlegt. Die Länge der überirdischen Leitung entspricht für jede Pumpanlage ca. 200m.

Ein Provisorium wäre unserer Ansicht nach umständlicher für den doch kurzen Zeitraum. Mit einer Tiefe von 4,3m und einem Innendurchmesser von 1,5 Meter kann der Schacht H136 bei ständigem Abpumpen des Schmutzwassers als vorübergehender Pumpensumpf genutzt werden.

Für den Anschluss und die Vorbereitungsmaßnahmen, sowie den Abbau der Pumpanlagen rechnen wir mit einer Zeitspanne von ca. 2 Wochen. Bis der Umschluss vollständig stattgefunden hat muss ständig (24 Stunden) eine verantwortliche Person auf der Baustelle sein um die Pumpanlagen zu überwachen. In diesem Zeitraum kann es zu erhöhter Lärmbelästigung, auch während den Nacht- und Ruhezeiten, kommen.

Rückbau des Bestandsammlers:

Nachdem der Umschluss erfolgt ist kann der Bestandsammler in der Hauptstraße zurückgebaut werden. Es müssen ca. 130 m Leitung DN900 Asbestzement zurückgebaut werden. Wir gehen von einem Zeitraum von 5 Wochen aus, da u.a. beim Ausbau der Asbestzementrohre ein erhöhter Aufwand besteht. Für die 5 Wochen des Rückbaus muss die Hauptstraße halbseitig gesperrt werden.

Zusammenfassung:

Länge des Bestandkanals: ca. 130 Meter

Länge des neuen Hauptsammlers: ca. 160 Meter

Durchmesser Bestandkanal: DN900

Durchmesser neuer Hauptsammler: DN900

Material Bestandkanal: Asbestzement

Material neuer Hauptsammler: Stahlbeton

Baujahr Bestandkanal: 1971

Geschätzte Bauzeiten:

Neubau Hauptsammler: ca. 4-5 Wochen

Umschluss Bestand zu Neubau: ca. 2 Wochen (kann sich teilweise überschneiden mit dem Neubau)

Rückbau Bestandsammler: ca. 3 Wochen

Sperrung Straßen:

Halbseitige Sperrung Hauptstraße ca. 5 Wochen

Geschätzte Kosten:

Neubau Hauptsammler inkl. Umbau: ca. 260.000 € netto (inkl. Planungsleistungen)

Rückbau Bestandssammler: ca. 125.000 € netto (inkl. Planungsleistungen)

Gez. Stefan Wagner